

DAS MAGAZIN FÜR BERUFSTÄTIGE ELTERN

FAMILY BUSINESS

MIT TIPPS FÜR FREIZEIT UND URLAUB

Ausgabe 01 | 2023 · www.kinderbetreuung.at

VATER WERDEN IST NICHT SCHWER ...

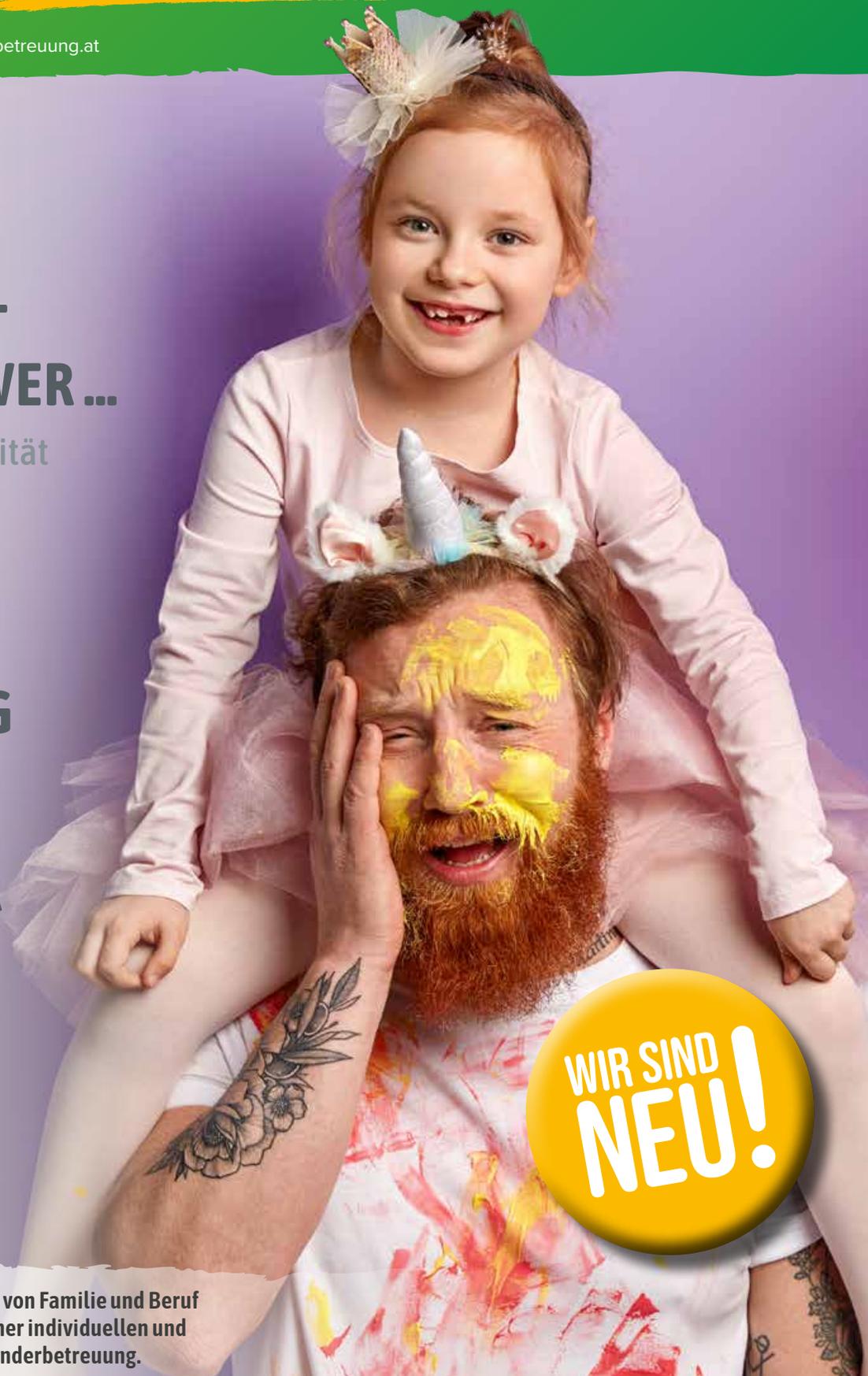
Ein Blick in die Realität

Zeitgemäß und
kindertauglich:

KINDER- BETREUUNG 2023

LEISTBARER FAMILIEN- URLAUB

Eine Auswahl



WIR SIND
NEU!

Vereinbarkeit von Familie und Beruf
gelingt mit einer individuellen und
liebvollen Kinderbetreuung.





© Grand Picture - shutterstock.com

ACHTUNG!

Kinder-BetreuerInnen gesucht!

Der Verein Family Business sucht dringend für die Ferienmonate Juli und August KinderbetreuerInnen mit pädagogischer Vorbildung.

Für die Sommerferienbetreuungen von Kindern in Unternehmen in Wien (drei Wochen), in Vösendorf (neun Wochen) und in St. Pölten (vier Wochen) sucht der Verein Family Business Kinder-BetreuerInnen. Auch wochenweise möglich!

Wir bieten: Gute Bezahlung, Vollzeit-anstellung und familiäres Arbeitsklima.

Wir freuen uns über jede Bewerbung an:
Alice Pitzinger-Ryba
apr@kinderbetreuung.at
oder über unsere kostenlose
24-Stunden-Hotline 0800 202099



Family Business

Der Verein Family Business steht seit seiner Gründung im Jahr 1999 für Kompetenz in allen Fragen zum Thema Kinderbetreuung. Wir vermitteln schnell und unbürokratisch Babysitter und Leihomis, suchen freie Kindergartenplätze und organisieren für Unternehmen und Gemeinden Ferienbetreuungswochen. Kinderbetreuung für Rand-, Not und Ferienzeiten zu finden, ist unsere Passion!
Abfragen auf unserer Homepage www.kinderbetreuung.at sind kostenlos!

Unsere Angebote:

- ◆ Kinderbetreuung für Unternehmen
- ◆ Ferienbetreuung für Unternehmen
- ◆ Ferienbetreuung für Gemeinden
- ◆ Babysitter
- ◆ Leihomis
- ◆ Tagesmütter
- ◆ AuPair Kräfte
- ◆ Family Business Magazin für berufstätige Eltern
- ◆ Kostenlose Kinderbetreuungs-Hotline: 0800 202099

www.kinderbetreuung.at



30

FAMILY BUSINESS

DAS MAGAZIN FÜR BERUFSTÄTIGE ELTERN

INHALT

AUSGABE 01 | 2023

Kinderbetreuung – die Säule für Family-Life-Balance

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das bestimmende Thema, wenn es um Familien und Politik geht.

4

Gewinnspiel

13

Reisefit: Welche Reisedokumente für das Ausland?

20

Spieletipps

26

Büchertipps

28

Vaterrolle – neu definiert

Univ. Prof. DDr. Lieselotte Ahnert hat sich diesem Thema angenommen

30



4



20



Liebe Familien!

Unser neues Magazin „Family Business“ steht für die (gelungene) Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir möchten berufstätigen Eltern eine Lektüre an die Hand geben, wo sie ganz konkrete Informationen, Tipps und Hilfestellungen für die Bewältigung des Familienalltags finden und andererseits auch Anregungen für Urlaub und Freizeit. Wir sind überzeugt, dass der Familienalltag nicht nur bedeutet, das Berufsleben und die Familien(arbeit) unter einen Hut zu bringen, sondern dass auch die gemeinsame Familienzeit nicht zu kurz kommt. Deshalb stellen wir Ihnen auch immer Urlaubsdestinationen vor, wo Sie mit Ihren Kindern einen erholsamen Urlaub verbringen können! Versprochen!

Wir möchten Ihnen auch helfen, den für Sie richtigen Weg in der Kinderbetreuung zu finden und werden Sie immer über die neuesten Möglichkeiten aktuell informieren. Gerne spinnen wir für Sie ein Kinderbetreuungsnetz, das auch Krankheiten und Ferienzeiten auffängt und abdeckt. Dazu gibt es auch Tipps für Ferienbetreuungen, die wir übrigens auch selbst als Verein Family Business für einige Unternehmen durchführen. IKEA Vösendorf vertraut uns seine MitarbeiterInnenkinder ebenso an, wie das Umweltbundesamt, die NÖ Landesregierung oder Doppelmayr Liftanlagen in Vorarlberg.

Haben Sie ein Problem in den Ferien? Wir beraten Sie gerne!

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen!

A. Pitzinger-Ryba

Alice Pitzinger-Ryba
Chefredakteurin

Joachim

Mag. Joachim Zimmel
Vorsitzender des Vereins



IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber: Verein Family Business Childcare – Initiative für Kinderbetreuung
ZVR-Zahl 373610290 · UID-Nr.: ATU 71310404 · Anschrift: Schulgasse 3, 3100 St. Pölten
Anschrift der Redaktion: Krottenbachstraße 50/1, 1190 Wien · Tel.: 0800 20 20 99
Tel.: 02742/79990 · E-Mail: redaktion@familybusiness.at · Chefredaktion: Alice Pitzinger-Ryba
Redaktion: Mag. Britta Cernelic, Clara Noumbou BA, Gabriele Rudolph, Dr. Peter Pitzinger
Grafik: reboton.at · Kontakt für Anzeigen: Verein Family Business, rechnung@kinderbetreuung.at
Erklärung über die grundlegenden Richtung: Family Business Magazin und die Website
www.kinderbetreuung.at informieren über Kinderbetreuung und Themen, die berufstätige Eltern interessieren, darunter auch Tipps für Urlaub und Freizeit.



© epiximages - shutterstock.com

Kinderbetreuung – die Säule für Family-Life-Balance

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das bestimmende Thema, wenn es um Familien und Politik geht. Neben flexiblen Arbeitszeiten, Möglichkeiten von Homeoffice, kommt der „gelungenen“ Kinderbetreuung der wichtigste Stellenwert zu.

Es würde viel zu kurz greifen nur den weiteren Ausbau von institutionellen Kinderbetreuungsplätzen zu fordern und nicht zusätzlich auf die Bedürfnisse von Eltern und Kindern einzugehen. Die Kinderbetreuungssituation in Kinderkrippen ist auf Grund des eklatanten Personalmangels dramatisch und Kindern so nicht zumutbar. Ähnlich wie im Pflegebereich müssen dringend Anreize für junge Menschen geschaffen werden, sich für eine Tätigkeit in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen zu entscheiden.

„Nine-to-five“ Jobs werden immer weniger, daher benötigen sehr viele Familien Betreuung ab 5.30 Uhr in der Früh bis der Kiga/Schule beginnt und Betreuung am frühen Abend und am Wochenende. Dafür sind Institutionen nur bedingt geeignet und es ist auch nicht finanzierbar. Daher muss auch ein Schwerpunkt auf die familiennahe Betreuung gelegt werden: Tagesmütter, Leihomas, Babysitter und Aupairkräfte müssen mehr in den (legalen) und vor allem leistbaren Fokus gerückt werden. Der Dienstleistungsscheck müsste für Kinderbetreuung zu Hause ausgebaut werden.

Family Business
steht Eltern mit Rat und Tat
zur Seite – über die kostenlose
24-Stunden-Kinderbetreuungs-
Hotline 0800 20 20 99 oder
direkt über unsere Website
www.kinderbetreuung.at





Als Service – und so sehen wir vorrangig unser neues Magazin Family Business die wichtigsten Telefonnummern für Leihomas:

Wien

Omadienst: Frau Beer
Tel.: 0664 885 93 932
omadienst-wien@familie.at
Bürozeiten: Mo–Fr 9:00–13:00 Uhr

Niederösterreich

Ansprechpartnerin: Alexandra Schadinger
Familienverband der Diözese St. Pölten
Schreinerergasse 1, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742 354203
E-Mail: info-noe@familie.at
Bürozeiten: Mo–Mi 8:00–12:00 Uhr
www.familie.at/noe

Oberösterreich

Zentrale:
Tel.: 0732-7610-3432
oder 0732-7610-3433
E-Mail: omadienst-ooe@familie.at
Regionale Büros auf:
www.familie.at/site/oberoesterreich/
angebote/omadienst_ooe/article/3973.html

Burgenland

Judith Schmidl
Kath. Familienverband Burgenland
Tel.: 02682 777-291
E-Mail: info-bgld@familie.at

Kärnten

Mag. Eva Ludescher
Di 13:00–17:00 Uhr und Do 8:00–12:00 Uhr
0676 87722444
omadienst@kath-kirche-kaernten.at
Lokale Büros: www.familie.at/site/kaernten/
angebote/omadienst/article/5485.html

Salzburg

Oma- /Opadienst Salzburg Stadt,
Flachgau, Tennengau, Pongau
Anita Strumegger, Tel.: 0662 8047-1240
info-sbg@familie.at
Wunsch-Oma Pinzgau
Eva Pletzer, Tel.: 0664 4988512
wunschoma@gmail.com

Oma-Opa-Dienst Lungau
Yvonne Bliem, Tel.: 0676 9074955
yvonne.bliem@sbg.at
Oma-Opa-Dienst Kufstein
Elisabeth Unterberger, Tel.: 0676 87466870
omadienst-kufstein@familie.at

Steiermark

Tel.: 0316 8041-398
E-Mail: info-stmk@familie.at
Bürozeiten: Mo–Fr 9:00–12:00 Uhr

Vorarlberg

Frau Holle Babysittervermittlung
Ulla Lokan
Tel.: 0676 833 733-60
ulla.lokan@familie.or.at

Tirol

Keine Vermittlung! (Kufstein gehört zur Erzdiözese Salzburg)

Bezahlung von Leihomas und BabysitterInnen:

Der Stundenlohn für BabysitterInnen und Leihomas liegt bei € 13,-. Es kommt darauf an, wie alt das Kind/die Kinder sind, ob sie noch gewickelt und gefüttert werden müssen, oder

schon selbständig sind. KinderbetreuerInnen, die ins Haus kommen (Leihomas und BabysitterInnen) unterliegen in Österreich kollektivvertraglich dem Hausangestelltengesetz. Für

10 Stunden können sie geringfügig beschäftigt werden oder der Dienstleistungsscheck www.dienstleistungsscheck-online.at kommt zum Einsatz.



Buchtipp für Eltern: Ab 1. Juni in den Buchhandlungen!

Wild Family Konflikte bewältigen, Geschwister verbünden, familiäre Beziehungen stärken

Eliane Retz, Christiane Stella Bongertz

Wie kann Geschwisterstreit am besten gelöst werden? Wie spricht man mit Kindern über den Tod? Und wie reagiert man am besten auf aggressives Verhalten? In ihrem neuen Buch geben die Bestsellerautorinnen Eliane Retz und Christiane Stella Bongertz alltagspraktische Erziehungstipps zu weiteren typischen Konfliktsituationen, erklären wissenschaftlich fundiert und praxisnah, warum alles richtig zu machen nicht das Ziel sein kann und welche Chancen in Konflikten mit kleinen Kindern liegen. Anhand echter Fallgeschichten bieten sie neue Impulse für eine gute Bindung und ein glückliches Familienleben.

13,6 × 20,5 cm · 288 Seiten · Klappenbroschur
WG 1484 (Ratgeber/Lebenshilfe, Alltag/Familie)
18,50 € (A)
ISBN 978-3-492-06419-4



Fotos: © Emirates



Sommerhit Dubai: Kinder „Go Free“

Wer in diesem Sommer eine Reise mit Emirates nach Dubai plant, genießt eine unvergessliche Zeit mit zahlreichen Attraktionen, einschließlich dem neuen „Kids Go Free“-Angebot.

Kinder in Dubai haben (fast) immer Vorrang. Das beginnt schon beim Flug mit Emirates nach Dubai.

Alles Notwendige für die kleinsten Reisenden

Die Emirates Baby- und Kleinkindersets enthalten alles, was Eltern an Bord für Komfort und Hygiene benötigen: eine wiederverwendbare Wickelunterlage, Windelcreme und Reinigungstücher, ein Lätzchen, ein vibrierendes Plüschtier – das an der Rückenlehne oder am Kinderwagen befestigt werden kann.

Für kleine Entdecker von 3 bis 6 Jahren

Die Emirates Amenity Kits für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sollen bei den jüngsten Reisenden Erinnerungen wecken und Lust auf eine Reise um die Welt machen.

Kinder in dieser Altersgruppe erhalten eine Gürteltasche, einen größeren Rucksack oder einen großzügigen Seesack. Allesamt können für jede Gelegenheit verwendet

werden – von Reisen über Sport bis hin zum Transport von Spielzeug. Kinder bekommen sogar spezielle Kopfhörer für das preisgekrönte Bordunterhaltungssystem ice.





Cool bleiben mit 7 bis 12-Jährigen

Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren erhalten ebenfalls Gürteltaschen, Rucksäcke oder Seesäcke - gestaltet mit subtilen Grafiken von Dubai, Flugzeugen, Kabinenpersonal und Pilot:innen sowie Wahrzeichen aus aller Welt.

Kinder fliegen besser mit Emirates

Um unvergessliche Reiseerinnerungen zu schaffen, hält das Kabinenpersonal besondere Momente an Bord mit einer Polaroid-Sofortbildkamera fest. Die Erinnerung können Kinder eingerahmt als Souvenir mitnehmen.

Damit Babys in Ruhe ihren Mittagsschlaf halten können, gibt es an Bord von Emirates buchbare Babybetten für Kleinkinder unter zwei Jahren. Alle Bord-WCs verfügen über Wickeltische. Auch Bio-Babynahrung, Milchnahrung und Babyflaschen stehen bei Bedarf an Bord zur Verfügung.

Für Kinder ab 2 Jahren werden auf fast allen Strecken Kindermenüs serviert, mit Ausnahme einiger Kurzstreckenflüge in den GCC-Staaten. Die Kindermahlzeiten bieten eine Auswahl, die bei Kindern sehr beliebt ist, darunter Nudeln, Nuggets, Mini-Burger und Pizzen. Auch gesunde Snacks und süße Leckereien sowie diverse Saftsorten und Wasser werden angeboten.

Pre-Boarding Emirates Annehmlichkeiten

Auf allen internationalen Flughäfen bietet Emirates Familien Priority Boarding an. Am Flughafen Dubai stehen kostenlose Kinderwägen zur Verfügung. Während der Hauptsaison bietet Emirates einen speziellen Check-in-Bereich für Familien an. Um die Wartezeit zu überbrücken, gibt es in den First und Business Class Lounges am Flughafen Dubai Spielbereiche für Kinder. Die First und Business Class Lounges am Flughafen Dubai sind außerdem mit eigenen Mutter-Kindräumen ausgestattet.

Familienhits im Überblick

In Dubai angekommen geht's mit der Kinderfreundlichkeit, die vor allem auch im Geldbörsel zu spüren ist, gleich weiter. Dubai's Department of Economy & Tourism (Dubai Tourism) hat dazu eine umfangreiche Angebotspalette für Familienurlaube zu-

sammengestellt, bei denen Kinder kostenlos wohnen, spielen und essen können. Das JA The Resort bietet eine Reihe von Aktivitäten – von Golf und Reiten bis hin zum Entspannen auf 800 Metern Strand. Familien können bei Buchungen bis zum 31. August 2023 bis zu 30 % sparen. Kinder übernachten, speisen und spielen kostenlos im Kinderclub.

Mit zwei Lagunen direkt am Strand – dem Dubai Creek Golf & Yacht Club – und einer Reihe von Restaurants wird das Angebot von Park Hyatt Dubai jedem Urlaubswunsch gerecht. Für Kinder unter 13 Jahren sind Unterkunft und Verpflegung bei Aufenthalt zwischen 1. Mai und 31. August 2023 kostenlos.

In dem weltberühmten Resort Atlantis, The Palm, gibt es sehr viel zu erleben: von den 105 Rutschen und Fahrgeschäften im Aquaventure Waterpark bis zur exquisiten japanischen Küche im Nobu. Bei einer Buchung zwischen dem 4. Juni und dem 30. September 2023 übernachten Kinder unter 14 Jahren kostenlos.

Die Rove Hotels verfügt über neun Hotels in ganz Dubai, darunter Dubai Marina, City Walk und La Mer. Bei Aufenthalt vom 1. Mai bis 31. August 2023 übernachten und essen Kinder kostenlos.

i Weitere Informationen gibt es unter www.emirates.at

Tickets können auf emirates.at oder in Reisebüros erworben werden.



Sommerferien 2023

Die Sommerferien stehen knapp bevor und wie jedes Jahr stellt sich für Eltern die Frage, wie „überstehe“ ich neun Wochen Freien? Family Business hat sich umgehört und wird auch laufend auf www.kinderbetreuung.at/news Tipps für Ferienbetreuungen bringen.



KinderuniWien macht Forschungslaune in den Ferien

Von 10. bis 21. Juli Uniluft schnuppern und klimafit werden

Für zwei Wochen öffnen die Universität Wien, die Medizinische Universität Wien, die Technische Universität Wien, die Universität für Bodenkultur Wien, die Veterinärmedizinische Universität Wien, die FH Campus Wien und die Wirtschaftsuniversität Wien ihre

Räume für junge Nachwuchsforscher*innen. Dabei setzt die KinderuniWien sowohl auf bewährte Aktionen wie auch auf spannende Neuerungen!

Neu 2023: Schwerpunkt „klimafit“

Mit dem „klimafit“ – Schwerpunkt wird ein relevantes und zentrales Thema, das viele Kinder beschäftigt, aufgegriffen. In Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Fächern wird Bewusstsein für Fragen des sich verändernden Klimas geschaffen. Klima- und umweltschonendes Handeln wird basierend auf dem Wissen aus der Wissenschaft reflektiert.

Neu ist außerdem, dass Kinderuni-Studierende als geschulte Reporter*innen direkt von der KinderuniWien berichten.

Newsroom wird am neuen Standort der KinderuniWissenschaft sein, dem Universitätszentrum Althanstraße – UZA II. Die AHA Erlebnisse von Wissenschaftler*innen und Jungstudierenden werden im AHA-Blog auf kinderuni.online veröffentlicht.

Gute Tradition: Die Kinderuni-Termine und KinderuniTagestickets

Das Programm geht am 1. Juni online, danach gibt es die Möglichkeit sich zu registrieren und einen Wunsch-Studienplan zusammen zu stellen. Anmeldestart ist der 12. Juni! Am Abholtag, Samstag, der 8. Juli, finden Familienvorlesungen statt und die Kinder erhalten ihr T-Shirt und ihren Kinderuni-Ausweis. Vom 10. bis 21. Juli herrscht dann 100% Forschungslaune an den sieben

Standorten bei Workshops, Seminaren und Vorlesungen. Und am 22. Juli bildet traditionellerweise die Sponson im großen Festsaal der Universität Wien den feierlichen Abschluss.

Besondere Tradition haben die „Kinderuni-Tagestickets“. Unternehmen und Privatpersonen übernehmen seit mehr als 10 Jahren Tagesticket-Patenschaften für sozial benachteiligte Kinder und ermöglichen so hunderten Kindern einen begleiteten, ganztägigen Besuch an der KinderuniWien als besonderes Ferienhighlight!

i Infos und Anmeldung unter:
www.kinderuni.at



Ferien mit MINT, Programmieren und viel Spaß

**RoboManiac Feriencamps in Wien,
Mödling, Graz, Podersdorf und online**

Der Sommer steht vor der Tür – Zeit für die Ferienplanung - damit keine Langeweile und kein Betreuungsengpass aufkommt. Sinnvolle Feriengestaltung mit Spaß,

Freunden und Wissenserwerb bieten die Feriencamps von RoboManiac. In den Camps lernen Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren Programmieren, Probleme lösen und kreativ sein. Das Ganze ist eingebettet in Themen wie „Kraft des Windes“, „Weltraummission“, „Architektur“ und „Digital Business“.

Die Camps dauern jeweils eine Woche (Mo–Fr, 9:00–15:00 Uhr, Betreuung von 8.00–16:00 Uhr) und finden in Wien, Mödling, Podersdorf, Linz und Graz statt.

Zusätzlich gibt es auch Online Angebote. Die Kinder tauchen in spannende Technikabenteuer ein und erwerben jede Menge Wissen, das in den Berufen der Zukunft höchst gefragt sein wird. „Wir vermitteln das

Wissen spielerisch. Programmieren ist für die RoboManiac ein großes Abenteuer, in das die Kinder gemeinsam eintauchen. Sie lösen Aufgaben, erkennen Zusammenhänge und möchten am Ende des Tages gar nicht nach Hause gehen“, berichtet Catrin Meyringer, Geschäftsführerin von RoboManiac.

Am Vormittag und am Nachmittag gibt es jeweils Kursprogramm, nach dem Mittagessen geht es bei Schönwetter hinaus ins Freie zum Austoben an der frischen Luft. Die Kosten für die Präsenzcamps betragen inklusive Mittagessen, Snacks, Getränken und Abschlussgeschenk 385 Euro für 5-Tages Camps bzw. 235 Euro für 3-Tages-Camps.

Online-Camps mit 2,5 Stunden Programm pro Tag

Wer ein Ferienprogramm für zu Hause sucht, das sich gut mit anderen Ferienaktivitäten kombinieren lässt, kommt bei den Online-Camps auf seine Kosten. Hier programmieren die TeilnehmerInnen von zu Hause aus eigene Computerspiele. Eine Woche lang stehen dabei von Montag bis Freitag jeweils 2,5 Stunden am Programm. Diese Camps kosten pro TeilnehmerIn 150 Euro.

i Infos und Anmeldung unter:
www.robomaniac.at





ZUGSPITZ Resort

★★★★S

EHRWALD | TIROL



Familien „First“ im Zugspitz Resort in Ehrwald

Am 15. Mai wird jedes Jahr der „Weltfamilienstag!“ gefeiert und es wird einmal mehr das in den Vordergrund gerückt, was am wichtigsten ist: die Familie.

Ob abwechslungsreiche Wanderungen im Familienparadies Ehrwalder Alm, hoch hinauf auf Deutschlands höchsten Berg oder Action pur in der Indoor- und Outdoor-Erlebniswelt mit neuem Teich auf insgesamt 11.500qm: Das Vier-Sterne-Superior Zugspitz Resort in Ehrwald, Tirol hält für die warme Jahreszeit zahlreiche Erlebnisse für die ganze Familie bereit, die so schnell nicht zu vergessen sind.

Rein in die Wanderschuhe und hinauf zum Familienparadies Ehrwalder Alm

Eine panoramareiche Wanderung mit verschiedenen Spiel- und Späbelementen, ein Blick auf ein imposantes Bergpanorama und zum krönenden Abschluss einen original Tiroler Kaiserschmarrn: Dies erwartet Familien auf der Ehrwalder Alm. Mit den Achterkabinen der Ehrwalder Almbahn, die am 18. Mai in die Sommersaison startet, gelangen Besucher in nur wenigen Minuten samt Kinderwagen oder Buggy zur Bergstation. Hier wartet die etwa zwei Kilometer lange und kinderwagentaugliche DIDl's Almseerunde: Dohlen-Maskottchen Didi führt Besucher entlang des Spazier- und Wanderwegs, auf dem es einen Holz-Pistenbully mit verschiedenen Kriechtunneln, einem Kletterschild, einer Fahrerkabine zum Steuern und einer Rutsche zu entdecken gibt. Bänke und Liegen zum Entspannen, verschiedene Schnitz-Figuren zum Bestaunen und Wasserspaß mit Zieh-Floß und Wasserrad runden das Erlebnis ab. Anschließend lädt das Tirolerhaus mit regionalen Schmankerln zur gemütlichen Einkehr ein.

Panorama Deluxe auf Deutschlands höchstem Berg

Wer noch höher hinaus will, sollte sich einen Ausflug auf die Zugspitze nicht entgehen lassen. Das Erlebnis Zugspitze startet direkt vor der Tür des Zugspitz Resorts mit einer bildgewaltigen Gondelfahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn hinauf auf den höchsten Berg Deutschlands. Auf dem Gipfel der Zugspitze angekommen, wartet das Erlebnismuseum „Faszination Zugspitze“ mit der höchstgelegenen 3D-Show Europas, diversen Film-



Fotos: © Zugspitz Resort Ehrwald

vorstellungen, einem Glasboden mit Blick in die Tiefe und einer begehbaren Landkarte. Als Highlight runden der einzigartige 360 Grad-Ausblick auf die umliegenden Gipfel und ein Besuch des Panorama-Gipfelrestaurants den Ausflug auf Deutschlands höchsten Berg ab.

Spielspaß für kleine Abenteuerer auf 11.500 m²

Im Zugspitz Resort selbst bringt die Spiele- und Wasserwelt auf 1.500 Quadratmetern Kinderaugen zum Leuchten: Das Herzstück des Familienresorts, das über einen direkten Zugang zum Buffetrestaurant verfügt, beherbergt unter anderem eine Go-Kart-Bahn, eine Boulderwand und ein Kino. In der Wasserwelt gibt es drei unterschiedliche Becken inklusive Piratenschiff sowie fünf Erlebnisrutschen, darunter eine 120 Meter lange Wettkampfrutsche mit Zeitdisplay. Spielspaß im Freien verspricht der Outdoor-Spielplatz mit Trampolin und Trekartbahn auf 10.000qm. Neu in dieser Saison ist der 490qm große Schwimmteich, der dem Garten ab Juli 2023 einen neuen Glanz verleiht und über einen separaten Bereich für Kinder verfügt. Das Kinderwochenprogramm von DIDl's Kinderclub bietet den richtigen Mix aus Outdoor-Erlebnissen und Indoor-Spielspaß für Kinder ab drei Jahren. So beginnt es sonntags mit einem Kennenlerntag - jeder weitere Tag steht unter

einem bestimmten Motto, wie zum Beispiel Sporttag, Naturerlebnistag, Beautytag, Kochtag, Lesetag und vielen mehr.

Kulinarische Köstlichkeiten – regional und gesund

Auch kulinarisch werden Familien im Zugspitz Resort rundum verwöhnt. Gestartet wird der Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit eigener Bio-Vital-Ecke. Ruhige Momente mit wärmendem Sonnenschein im Gesicht verspricht die weitläufige Sonnenterrasse mit atemberaubendem Bergpanorama. Weiter nimmt der Tag seinen Lauf mit feinen Nachmittagssnacks sowie einer Auswahl an verschiedenen Kuchen und Torten. Den krönenden Abschluss findet der ereignisreiche Tag mit einem köstlichen Dinner und Front-Cooking am Abend. Besonders beliebt bei den kleinen Gästen sind die Kinderbuffets und das Familienrestaurant, das durch eine Treppe mit den Kinderspielbereichen im ersten Untergeschoss verbunden ist. À la Carte mit traditionellem Charme speisen können Gäste in der angrenzenden urigen Tiroler Zirbenstube. Umgeben von einem dezenten Zirbenduft genießen Gäste hier Tiroler Schmankerl und einen edlen Tropfen Wein.

i Weitere Informationen:
www.zugspitzresort.at

Hurra – der Kindergarten wird billiger!

Wahlen in den Bundesländern können für Familien zu Vorteilen führen, zum Beispiel bei den Kosten für die Kinderbetreuung. Kinderbetreuung ist ja in Österreich eine Kompetenz der Bundesländer, deshalb haben wir neun verschiedene Regelungen.



Das Land **Salzburg** bietet seit 1. April 2023 einen beitragsfreien halbtägigen (20 Stunden) Besuch einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung an. Das gilt für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Den bisherigen Elternbeitrag bekommen die Betreiber der Kindergärten nun direkt vom Land. Dazu wurde auch ein Höchstbeitrag für die Betreuung über die 20 Stunden hinaus festgelegt, zum Beispiel 120 Euro bis 31 Wochenstunden.

Eine großzügigere Förderung schüttet das Land **Kärnten** über die Familien aus. Unter dem Namen „Kärntner Kinderstipendium“ werden 100% der durchschnittlichen Betreuungskosten gefördert. Die Förderung gilt ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Förderbeträge an die Einrichtungen betragen zwischen 108 Euro (Kindergarten, halbtags) bis zu 247 Euro (Kindertagesstätte, ganztags). Auch für die Tagesmutter wurde die Förderung ab 60 Betreuungsstunden pro Monat auf 1,50 Euro pro Stunde angehoben. Auch in Kärnten müssen die

Eltern nichts extra beantragen, die Verrechnung erfolgt direkt zwischen Land und Einrichtung.

**HURRA
HURRA**
das KINDERSTIPENDIUM ist da!



In **Wien** gibt es den beitragsfreien Kindergarten schon seit Jahren. Der Besuch ist für alle Kinder bis zum Schuleintritt kostenlos, egal ob in städtischen oder privaten Einrichtungen. Außer dem Essensbeitrag darf nur für bestimmte Zusatzleistungen (zum Beispiel Native Speaker) ein zusätzlicher Beitrag verlangt werden.

In **Niederösterreich** bleibt wie bisher der kostenlose halbtägige Besuch des Kinder-

gartens. Neu ist die Öffnung des Kindergartens schon für zweijährige Kinder (ab September 2024). Zusätzlich soll die Gruppengröße verringert werden und im Sommer nur noch eine Woche geschlossen sein. Das zusätzliche Personal, laut Landesregierung 2.350 Personen, wird jetzt gesucht. Auch in den Tagesbetreuungseinrichtungen gibt es Änderungen. Neu ist die Einführung von reinen Kleinkindergruppen zusätzlich zu den bisherigen altersgemischten Gruppen. Der Personalschlüssel soll künftig 1:5 betragen.

- i** Nähere Informationen unter:
Salzburg: www.salzburg.gv.at/themen/bildung/kinder
Kärnten: www.ktn.gv.at/Service/kalkulator
Wien: www.wien.gv.at/bildung/kindergarten/foerderungen-eltern
Niederösterreich: www.noee.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Kindergaerten_in_NOE.html

Die neuen HiPP Premium Früchte Gläschen in den Sorten „Erdbeere Himbeere in Apfel“ oder „Mango Erdbeere in Apfel“ sorgen für ein außergewöhnlich intensives Geschmackserlebnis schon bei den Kleinsten!



HiPP Premium Früchte Gläschen und Toniebox

Zu gewinnen gibt es zwei Sorten der neuen HiPP Premium Früchte Gläschen und ein Toniebox-Starterset in rot mit Kreativ-Tonie im Gesamtwert von über 100 Euro!

HiPP Premium Früchte Gläschen

Nur die besten sonnengereiften Himbeeren, Erdbeeren, Blaubeeren und Pflaumen finden ihren Weg als Bio-Direktpüree ins HiPP Babygläschen!

Überzeuge Dich selbst von der außergewöhnlichen Fruchtigkeit – natürlich in gewohnter HiPP Bio-Qualität!

Die Toniebox ist die Eintrittskarte in die Welt der Hörabenteurer

Wunderschön, weich gepolstert und kinderleicht zu bedienen. Vorlesen, singen, Schätze jagen – die Toniebox macht alles mit: Fein verarbeitet und aus hochwertigem Material.

Steht eine Hörfigur zum ersten Mal auf der Toniebox, wird sein Inhalt aus der Toniecloud geladen. Danach kann er von überall abgespielt werden – auch ohne WLAN.



i Weitere Infos unter www.tonies.com www.hipp.at



FAMILY BUSINESS
MITSPIELEN UND GEWINNEN

MITSPIELEN UND GEWINNEN!

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „HiPP Gewinnspiel“, Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an: redaktion@familybusiness.at · Einsendeschluss ist der **10. Juni 2023**

Frühe Hilfen für junge Familien

Für werdende Eltern und Mütter und Väter von Kleinstkindern (bis 1 Jahr) gibt es eine kostenlose Unterstützung durch „Frühe Hilfen“.



Über 100 Familienbegleiterinnen haben im Vorjahr rund 2.200 Familien unterstützt. Ein Drittel dieser Familien sind Ein-Eltern-Familien.

Ziel der Hilfen ist es, gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen der Kinder zu schaffen. Das Angebot gibt es leider noch nicht in ganz Österreich, einige Bezirke fehlen noch.

i Viele Informationen und eine Übersicht über die Netzwerke gibt es unter www.fruehehilfen.at

Mutter-Kind-Pass gibt es weiterhin

Lange Zeit gab war es nicht sicher, ob es den Mutter-Kind-Pass weiterhin geben wird. Seit der Einführung im Jahr 1974 ist der Mutter-Kind-Pass ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsvorsorge für Familien und Kindern in Österreich.

Der Streit zwischen Regierung und Ärztekammer ging um das Honorar für die Ärzte, das viel zu gering war. Insgesamt stellen nun Bund und Sozialversicherung für die Erhöhung der Honorare und die Ausweitung der Leistungen 36,75 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Pass soll nun Eltern-Kind-Pass heißen, allerdings sind auch künftig für Väter keine Untersuchungen vorgesehen. Zusätzlich sind auch Erweiterungen des

Passes beschlossen worden. Erst vor kurzem hat die Regierung den neuen, digitalen Eltern-Kind-Pass präsentiert. Neu im Programm sind unter anderem die Elternberatung, psychosoziale Beratung sowie ein weiteres Hebammengespräch, eine zusätzliche Ultraschall-Untersuchung und ein zusätzliches Hörscreening für Neugeborene. Auch eine Ernährungs- und Gesundheitsberatung wurde aufgenommen.



Eine Reha muss auch für Kinder berufstätiger Eltern gut möglich sein

Jahrelang hat die Volksanwaltschaft dafür gekämpft, dass auch für Kinder nach einer schweren Krankheit Rehabilitation in speziellen Einrichtungen angeboten wird – diese gibt es mittlerweile seit 2016.

„Eltern haben aber immer wieder Schwierigkeiten, sich für die Reha ihres Kindes freizunehmen. Reha-Einrichtungen und Sozialversicherungsträger müssen flexibel sein und die Dauer der Reha an die Bedürfnisse der Familien anpassen.“

Bernhard Achitz
Volksanwalt

Die SVS fordert strikt fünfwöchige Reha-Einheiten, kritisiert der Volksanwalt Bernhard Achitz.

„Für Kinder ist es wichtig, dass ein Elternteil sie zur Reha begleiten kann. Nicht nur aus emotionalen Gründen. Die Eltern sollen auch in die Reha miteinbezogen werden“, sagt Achitz.

Nicht nur Erwachsene müssen nach einer schweren Krankheit wieder fit für den Alltag werden. Auch Kinder brauchen nach einer schweren Erkrankung oder einem Unfall oft rehabilitative Unterstützung. Die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen unterscheidet sich jedoch in vielerlei Hinsicht von der Rehabilitation im Erwachsenenbereich. Dazu gehören auch Schulunterricht und Freizeitgestaltung. Seit einigen Jahren gibt es nun auch in Österreich ein flächendeckendes Angebot.

Kinder-Reha-Zentren gibt es derzeit in:

- ◆ Bad Erlach (NÖ)
- ◆ Wildbad-Einöd (Stmk)
- ◆ Judendorf-Strabendorf (Stmk)
- ◆ Wiesing (Tirol)
- ◆ Rohrbach-Berg (OÖ)
- ◆ St. Veit im Pongau (Sbg)



i Informationen zur Kinder-Reha:
www.foerderverein-kinderreha.at

Die Volksanwaltschaft ist unter post@volksanwaltschaft.gv.at sowie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 223 223 erreichbar.



FOERDERVEREIN
Kinder- und
Jugendlichenrehabilitation
in Österreich



V.l.n.r.:
 Dir. Johannes
 Reinprecht
 mit Tochter
 Philomena,
 Sektionschefin
 Bernadett
 Humer, Bischof
 Hermann
 Glettler, Doris
 Pufitsch und
 Peter Pitzinger

Kinder mit Behinderung

Neues Beratungsangebot des Instituts für Ehe und Familie

Das Team FiLO hat sich darauf spezialisiert, Familien mit besonderen Kindern beratend und begleitend zur Seite zu stehen.

Die Beratung erfolgt umfassend in sämtlichen Anliegen rund um die Behinderung des Kindes bis zur Volljährigkeit. Bei Problemen mit der Kinderbetreuung hilft Family Business!

Ein neues Beratungsangebot für Familien mit minderjährigen Kindern mit Behinderung macht deutlich, dass Kirche nicht nur anwaltschaftlich für die Schwächsten ihren Mund aufmacht, sondern tatsächlich auch sozial-innovativ tätig wird, sagte Familienbischof Hermann Glettler im Rahmen einer „Tauffeier“ des Instituts für Ehe und Familie (IEF) für das Team FiLO.

Lob für die Initiative des IEF als „jahrzehntelangem Partner“ des Familienministeriums äußerte auch BKA-Sektionschefin Bernadett Humer: Das Team FiLO stehe für das vom Institut gezeigte Engagement und die Professionalität, mit der auf Bedürfnisse von Familien hingeschaut werde. Für das neue Beratungsangebot sagte das Ministerium eine Zusatzdotierung und nicht nur finanzielle, sondern auch ideelle Unterstützung zu.

„Familien in besonderen Lebenslagen Orientierung geben“, bringt der Direktor des Instituts für Ehe und Familie, Mag. Johannes Reinprecht, die Aufgaben von Team FiLO auf den Punkt. Die Beratungseinheit Team FiLO hat sich darauf spezialisiert, Familien mit besonderen Kindern beratend und begleitend zur Seite zu stehen. Die Beratung erfolgt umfassend in sämtlichen Anliegen rund um die Behinderung des Kindes bis zur Volljährigkeit. Zwei erfahrene Juristen beraten in rechtlichen Angelegenheiten, begleiten durch Anmelde-, Antrags- und Förderverfahren. Familien finden Beratung bei der Vernetzung mit Organisationen, Institutionen und Behörden.

Hilfe für den Alltag

Die Vereinbarkeit und die Bewältigung des Alltags mit Kindern mit einer Behinderung stellen für Eltern eine besondere Herausforderung dar. Team FiLO vermittelt kompetente Betreuungs- und Hilfsangebote und erarbeitet mit den betroffenen Familien gemeinsam Lösungsoptionen. Es geht dem

Team FiLO auch darum Familien Entlastung aufzuzeigen und ein Auftanken der eigenen Ressourcen zu ermöglichen. Deshalb ist eine maßgeschneiderte Beratung auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Familien auch so wichtig, unterstreichen die beiden Berater, Mag. Doris Pufitsch und Dr. Peter Pitzinger.

Die Beratung erfolgt selbstverständlich vertraulich und kostenlos nach den Qualitätskriterien des Familienberatungsförderungsgesetzes.

Das Institut für Ehe und Familie (IEF) ist eine Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz und führt seit 1984 geförderte Familienberatungsstellen.

i Nähere Informationen unter:
www.ief.at/team-filo

Coronation Time – Köstliches aus England

Die Welt schaut im Mai auf England. Ein guter Anlass, um mit dem Vorurteil aufzuräumen, dass die Kulinarik in Great Britain keinen hohen Stellenwert hat.

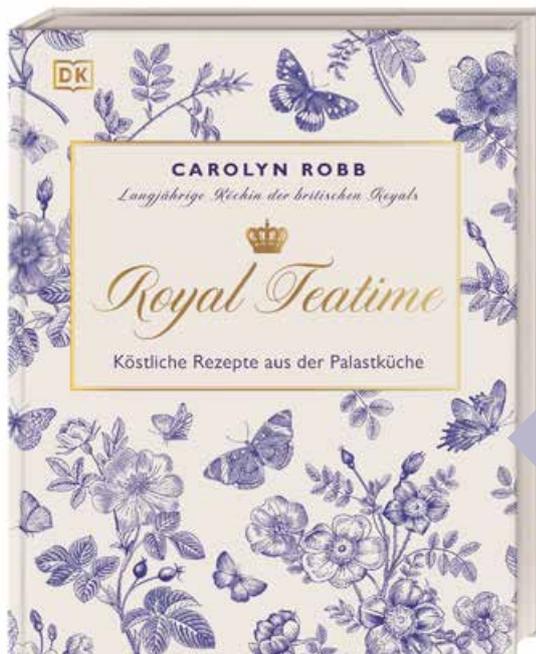
Royal Teatime

Von der ehemaligen Köchin der königlichen Familie Carolyn Robb zusammengetragen, finden sich in diesem Buch mehr als 50 köstliche Rezepte zur Tea Time, ganz wie bei den Royals. Diese brillante Sammlung von feinem Gebäck, verführerischen Süßigkeiten und herzhaften Häppchen lässt die Herzen von Hobbybäcker*innen und Liebhaber*innen des britischen Afternoon Tea höher schlagen: Lebkuchensoldaten in Wachhäuschen, Meringues mit Himbeerstrudel, Miniatur-Scones mit Sahne, Kakao-Nibs-Nuggets und warme Lachstörtchen sind nur einige der Verlockungen in diesem Buch. Die Rezepte - von traditionell bis modern - für die verschiedensten Anlässe, von der Sommergartenparty im Buckingham Palace bis zur Hochzeits-Teatime auf Schloss Windsor, werden begleitet von einzigartigen Bildern der verschiedenen Paläste und Residenzen, und spannenden Infos zu historischen Bezügen und Besonderheiten. Jedes Kapitel erzählt eine Geschichte, gespeist aus ganz unterschiedlichen historischen Quellen, und erzählt z. B. von einem 200 Jahre alten königlichen Bankettmenü, einer Schokoladenküche aus dem 17. Jahrhundert, die von Wilhelm III. in Auftrag gegeben wurde, oder dem Rückzugsort von Königin Victoria im Hochland.

BAKE

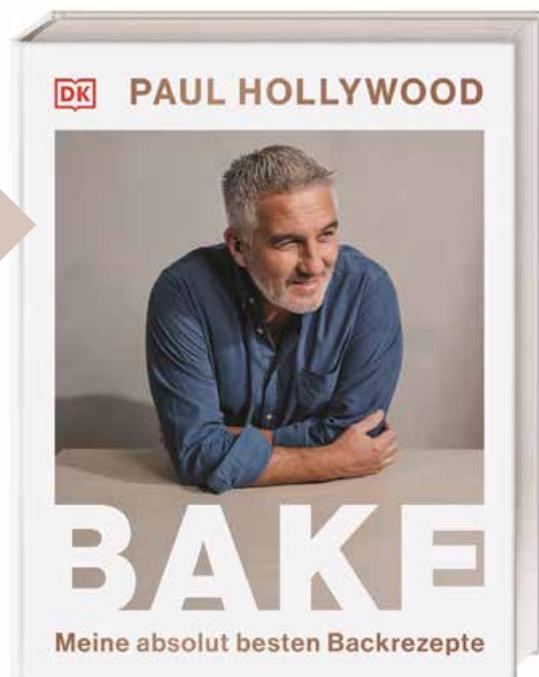
Meine absolut besten Backrezepte

In seinem Buch „BAKE“ teilt der englische Star-Bäcker Paul Hollywood seine absolut besten Backrezepte. Von Kuchen und Keksen über Plunder, Pies und Desserts bis Brot und Pizza – inspiriert von Handwerkstechniken aus aller Welt verleiht er beliebten Backklassikern sowie Neukreationen das gewisse Extra. Durch Paul Hollywoods Expertenwissen ist dieses Grundlagen Backbuch gespickt mit Tipps und Tricks und seine vielfältigen Rezepte von süß bis herzhaft eignen sich für alle Gelegenheiten. Ob Croissants zum Frühstück, Kuchen zum Kaffeeklatsch oder beeindruckende Desserts für die Dinnerparty – von einfach bis spektakulär ist für jede*n etwas dabei. Darüber hinaus kommen neben Backprofis



Carolyn Robb
Royal Teatime
Köstliche Rezepte
aus der Palastküche
ISBN 978-3-8310-4689-8
166 Seiten
180 x 224 mm
€ 20,60
DK Verlag

Paul Hollywood
BAKE
Meine absolut besten
Backrezepte
Umfangreiches Backbuch
mit 90 abwechslungs-
reichen Rezepten
von Star-Bäcker
Paul Hollywood.
ISBN 978-3-8310-4710-9,
304 Seiten
200 x 255 mm
€ 30,80
DK Verlag



auch Hobbybäcker*innen voll auf ihre Kosten. Mit übersichtlichen Step-by-Step-Anleitungen für anspruchsvolle Arbeitsschritte können die

schmackhaften Rezepte im Handumdrehen nachgebacken und Hollywoods Backkunst in die eigene Küche geholt werden.



© fizkes - shutterstock.com

Kinderbetreuung noch immer mehrheitlich bei Frauen

44 Prozent aller Mütter geben laut Familienbarometer (das Familienbarometer beschreibt, wie sich Familienleben in Deutschland verändert hat und über den „Krisenmodus“ der letzten Jahre hinaus verändern wird) an, dass sie es ideal fänden, wenn sie etwa die Hälfte der Kinderbetreuung übernehmen. Die Realität sieht anderes aus.

Laut der vom Institut Allensbach begleitete Analyse teilen nur 17 Prozent die Kinderbetreuung tatsächlich gleichberechtigt auf. Die Gründe dafür sind vielfältig.

„Ein wichtiger Grund dürfte in sehr vielen Fällen sein, dass es die Mütter nicht schaffen, ihre eigenen Bedürfnissen klar zu äußern und diese auch durchzusetzen“, ist Nicole Wehn, Business-Coach und selbst Mutter überzeugt.

„Ich selbst bin nach der Geburt meines Sohnes in genau diese Falle getappt. Ich wollte mich gleichberechtigt mit meinem Mann um unser Kind kümmern – und habe

ihn de facto nicht gelassen. Es hat gedauert, bis ich es geschafft habe loszulassen, Hilfe anzunehmen und Grenzen zu setzen“, so Nicole Wehn.

„Grenzen setzen hört sich immer so hart an, doch das bedeutet nicht, dass man sein Kind plötzlich nicht mehr ins Bett bringt, weil jeden zweiten Tag der Papa dran ist. Es heißt aber, dass man den Yoga-Termin auch dann wahrnimmt, wenn das Kind erhöhte Temperatur hat. Denn natürlich kann sich der Vater genauso gut kümmern.“

Doch der allererste Schritt zu gleichberechtigter Care-Arbeit sei innere Klarheit. Mütter

sollten sich überlegen, was sie wirklich wollen.

„Denn manche Frauen sagen zwar, dass sie sich die Kinderbetreuung zur Hälfte mit ihrem Partner teilen möchten, doch wollen das vielleicht in Wirklichkeit gar nicht. Mutter sein, ist ja auch etwas Schönes. Vielleicht wollen sich die Frauen ja gerne zu 70 oder 80 Prozent um die Kinder kümmern – aber nicht gleichzeitig die Wohnung sauber halten und bügeln. Hier gilt es dann, immer wieder mit dem Partner in die Verhandlung zu gehen, oder sich externe Hilfe zu suchen.“

Nicole Wehn hat fünf Schritte formuliert, die zu einer ausgewogenen Verteilung der Care-Arbeit führen können.

1. Verantwortung übernehmen
2. Klarheit über die eigenen Bedürfnisse gewinnen
3. Die eigenen Bedürfnisse kommunizieren
4. Grenzen setzen
5. Hilfe annehmen



5 Schritte zu mehr Gleichberechtigung in der Partnerschaft

Aber eines sei klar – der Weg zu einer gleichberechtigten Partnerschaft müsse von den Frauen ausgehen. Sie müssten zu Hause zu hundert Prozent die Verantwortung für ihre Beziehung zum Partner und den Kindern übernehmen. „Sobald jeder Frau klar ist, dass sie selbst für ihr Leben und ihre

Beziehung verantwortlich ist, kann sie sich darüber klarwerden, wie sie leben will und dass auch kommunizieren“, so Wehn.

„Wichtig ist, dass Mütter und Frauen sich nicht als Opfer der Umstände, der Gesellschaft oder ihres Partners fühlen, sondern selbst aktiv werden“, so Wehn. „Das ist

nicht nur die Basis für eine gleichberechtigte Partnerschaft, sondern auch die Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Wer zu Hause die eigenen Bedürfnisse nicht formulieren und durchsetzen kann, kann das auch im Job nicht“, ist Nicole Wehn überzeugt.



Der Verein Family Business sucht dringend Leihomas

Leihomas bewerben sich meist über unsere Webseite oder rufen uns auf der kostenlosen 24-Stunden-Kinderbetreuungs-Hotline 0800 20 20 99 an. Wir bitten dann die Leihoma/den Leihopa, einen Bewerbungsbogen auszufüllen und diesen an uns zu senden. Der Altersdurchschnitt liegt bei 58 Jahren. Oft hat die Leihoma eigene Enkelkinder, die aber weit weg wohnen und daher nicht von ihr betreut werden können. Leihomas sind für alle Altersgruppen einsetzbar.

Leihomas sind eine Bereicherung für die Familie, ob sie sich liebevoll um das Baby kümmern, es füttern und wickeln, oder ob sie regelmäßig die Hausaufgaben der Sprösslinge überwachen.



Family Business

24-Stunden-Kinderbetreuungs-Hotline:

☎ 0800 20 20 99

info@kinderbetreuung.at



© pexels - Kampus Production

Reisefit: Welche Reisedokumente für das Ausland?

Welche Reisedokumente brauchen Familien in welchem Ausland, welches Urlaubsziel ist „visumpflichtig“? Darf man mit abgelaufenem Reisepass nach Italien reisen? ÖAMTC-Reiseexpertin beantwortet häufige Fragen zu Reisedokumenten.

Darf man auch mit abgelaufenem Reisepass verreisen?

„Entgegen vieler Meinungen darf man mit einem abgelaufenen Pass nicht überall hinreisen. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Österreich hat mit einigen europäischen Ländern, z. B. Deutschland oder Kroatien, ein Abkommen, das es grundsätzlich ermöglicht, auch mit einem bis zu fünf Jahre abgelaufenen Pass einzureisen.“ Die ÖAMTC-Expertin Yvette Polasek warnt jedoch: „Sowohl von Airlines als auch auf Kreuzfahrtschiffen wird in den Beförderungsbestimmungen ein gültiger Reisepass verlangt. Es kann also vorkommen, dass die Beförderung mit einem abgelaufenen Reisepass verweigert wird. Und auch beim Einchecken in Hotels kann es mit einem abgelaufenen Pass zu Problemen kommen.“ Vor allem in den Nachbarländern Tschechien und der Slowakei kommt es immer wieder vor, dass Urlauber:innen ohne gültigen Reisepass gestraft werden.

Brauchen Kinder eigene Reisedokumente?

Bei Reisen ins Ausland benötigt jedes Kind einen eigenen Pass, eine Miteintragung bei den Eltern ist nicht mehr möglich. „Wenn Minderjährige ohne gesetzlichen Vormund oder mit nur einem Elternteil verreisen, raten wir zur Mitnahme einer Vollmacht, also einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Denn in einigen Ländern kommt es bei der Einreise immer wieder zu Problemen. Unter www.oeamtc.at/allein-reisende-kinder stellt der Club Vollmacht-Vorlagen in 16 Sprachen zum Download bereit.

Ist der Führerschein ein gültiges Reisedokument?

Der Führerschein ist in Österreich zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, doch gilt er im Ausland nicht als anerkanntes Reisedokument. Auch innerhalb des Schengenraums

kann der Pass oder Personalausweis verlangt werden“, so Polasek. Im Ausland sollte also nie ein gültiger Reisepass oder Personalausweis fehlen – nur diese Dokumente belegen die Staatsangehörigkeit und Identität.

Benötigt man für Hunde auch einen Reisepass?

Wenn das Haustier in den Urlaub mitkommt, ist auch für dieses ein eigener „Pass“, der sogenannte EU-Heimtierausweis, einzupacken. Erhältlich ist dieser bei Tierärzt:innen. Was alles zu beachten ist, wenn der Vierbeiner mit auf Urlaub fährt, findet man unter www.oeamtc.at/reisen-mit-hund.

i Detaillierte Informationen über den Reisepass und andere Dokumente für den Urlaub findet man unter: www.oeamtc.at/pass-irrtuemer



IN 80 TAGEN UM DIE WELT

© Mövenpick BalaLand Resort Lake Balaton

Familienparadies im Mövenpick BalaLand Resort am Plattensee

Das Mövenpick BalaLand Resort Lake Balaton ist das erste Haus der weltweit bekannten Premium-Hotelmarke von ACCOR in Ungarn. Inspiriert von Jules Vernes Roman „In 80 Tagen um die Welt“ lädt das 5-Sterne-Hotelresort Reisende aus aller Welt an einen der schönsten Sees Mitteleuropas – den Plattensee – ein.

„Die Verbindung unseres Dekors mit dem populären Roman von Jules Verne und dem karibisch-kolonialen Stil sorgt für ein magisches und unvergessliches Gästelerlebnis.“

Dieter Prachner

General Manager des Mövenpick BalaLand Resorts Lake Balaton

Der wunderbare und abenteuerreiche Familienpark BalaLand mit Indoor- und Outdoor-Aktivitäten ist maßgeschneidert für Familien. Das Mövenpick BalaLand Resort verfügt über 109 moderne und komfortable Zimmer mit Premium Qualität, darunter 46 Suiten. Jedes Zimmer zeichnet sich durch ein einzigartiges Thema aus, das in Anlehnung



an das Thema „80 Tage um die Welt mit Phileas Fogg“ gestaltet wurde. Ein großartiger SPA-Bereich mit unterschiedlichen Saunen und SPA-Behandlungsräumen ergänzt das Angebot für Eltern.

Der Family Park bietet nicht nur einen Kinderabenteuerpark, sondern auch unterschiedliche Wasserattraktionen, die Spaß ohne Ende für Kinder versprechen.

Natürlich darf auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Da gibt es das Pirate Restaurant, das ein luxuriöses Frühstücks- und Abendbuffet serviert. Die Hotelbar, der Reform Club, bietet den Gästen eine inspirierende Reise zu einem berühmten Londoner Club, der im 19. Jahrhundert gegründet wurde und in dem einst Phileas Reise begann.

i Mehr Informationen unter:
all.accor.com/hotel/C089/index.de.shtml



URLAUBSTIPP

PORTUGAL: „DAS ENDE EUROPAS“

© Joel Vodell - unsplash.com

Martinhal – der Beginn des (Urlaubs-)Glücks

Portugal, oft zu Unrecht als Armenhaus Europas bezeichnet hat den Vorteil, vom Massentourismus verschont geblieben zu sein. Familien und Surfer teilen sich die unberührte Schönheit der Algarve.

Es war einmal ein Schweizer namens Roman Stern, der in London bei PW&C als Unternehmensberater arbeitete, dort lernte er eines Tages seine indische „Prinzessin“ Chitra kennen. Beiden, hochqualifiziert, stand karrieretechnisch die Finanzwelt offen und damit auch sechs Tage in der Woche Abwesenheit von zu Hause, kaum Zweisamkeit und keine Aussicht auf ein harmonisches Familienleben. Und die Sterns wollten eine große Familie. Ihre Kontakte in die Finanzwelt kamen ihnen zugute und sie machten sich auf die Suche nach Projekten, die wiederum Investoren brauchten. Im zweiten Anlauf fanden Sie dann einen riesigen Baugrund einer Schweizer Baugesellschaft in einer der schönsten Gegenden der Algarve, in Sagres direkt am pulverweißen breiten Strand, cirka eineinviertel Stunden von Faro, dem nächsten Flughafen entfernt. Sie übersiedelten nach Portugal, mieteten

sich ein kleines Reihenhaus und begannen ihre Karriere als „Hoteliers“ im Keller dieses Hauses, wo sie anfangs ihr Büro hatten. Die Idee war, auf diesem Baugrund in einem ersten Bauabschnitt Villen zu bauen und diese zu verkaufen, mit diesem Erlös den zweiten Bauabschnitt zu beginnen und Appartements zu errichten, diese wieder zu verkaufen und dann den dritten Teil des Projektes mit einem Hotelteil abzuschließen. Dem Unternehmensehepaar gelang das unglaubliche: Sie verkauften nahezu alle Häuser an Investoren, denen diese einige Wochen im Jahr zur Verfügung stehen und den Rest des Jahres unter der Verantwortung der nunmehrigen Hoteliers Stern vermietet werden. „Es war eine große Challenge und hat zehn Jahre gedauert bis Martinhal komplett fertiggestellt war, erinnert sich Roman Stern, mittlerweile auch vierfacher Vater.

Die Sterne leben nun auch in Martinhal, die Kinder gehen im 30 Kilometer entfernten Lagos in eine Internationale Schule, lernen Portugiesisch und Deutsch. Englisch ist ihre Muttersprache. Das neueste Projekt der umtriebigen Sterns war die Eröffnung einer Internationalen Schule in Lissabon.

Martinhal: Familienurlaub – ja, bitte!

Martinhal macht Männer offensichtlich zu besseren Vätern. Nirgendwo sieht man so viele entspannte Väter, die selbstvergessen in den vier verschiedenen Pools von Martinhal plantschen, unermüdlich Fragen ihrer wissbegierigen Kleinkinder beantworten, Babys in den Schlaf wiegen oder im riesigen Sandkasten am Trampolin springen. Es liegt wohl vor allem daran, dass Urlaub mit Kindern im Ressort un-



kompliziert ist. Familie Stern weiß eben aus eigener Erfahrung was Eltern und Kinder brauchen, damit es eine „feine Zeit“ wird, so das bestechend einfache Credo des Schweizer Unternehmers. In jedem der drei Restaurants stehen eine Armada von Hochstühlen bereit, beim Frühstück gibt's schon eine Kinderbetreuerin, die mit den Kindern malt. Um Punkt neun Uhr erscheint das Fuchs Paar Rafi und Rosita- die Maskottchen des Kinderclubs in Lebensgröße und begeistert Jung&Alt. Vor den Restaurants „As Dunas“ und „Os Gambozinos“ befinden sich einsehbar Spielflächen, die Eltern ermöglichen in Ruhe zu Essen und ein gutes Glas Wein zu trinken. Kulinarisch bietet das Familienressort viel Abwechslung. Fischliebhaber kommen ebenso auf ihre Kosten wie Freunde des portugiesischen Weines und feiner Desserts.

Kleine Füchse ganz groß

Kinderbetreuung wird von 6 Monaten bis theoretisch 18 Jahren angeboten. In fünf Altersgruppen wird spezifisch auf die Bedürfnisse der Kids eingegangen. Steht bei



den kleinsten noch der Kuschelfaktor (eine Betreuerin für vier Kinder) im Vordergrund, so erleben die Teens Abenteuer beim Surfen, Paddeling, Kanufahren oder Fischen. Das Programm wechselt wöchentlich.

Sport ohne Grenzen

Sportlichen Ambitionen sind keine Grenzen gesetzt: Das Angebot reicht von Tennis, Bikingtouren, (Familien)wanderungen über Wassersport bis zu Zumba und Pilates. Programme liegen in den Zimmern auf, werden aber angenehmerweise nicht marktschreierisch von einem ständig grinsenden Animater angepriesen. Dasselbe gilt für den umfangreichen SPA-Bereich, der Massagen und Kosmetikbehandlungen auf höchstem Niveau anbietet.

25 Strände erleben

Der Strand in der Bucht von Martinhal ist bestens für Kinder geeignet, sei es zum Sandspielen oder für erste Schwimmversuche im Meer. Die Süd- und Westküste der Algarve bietet aber noch weitere traumhafte

Strände an, die angesichts der landschaftlichen Schönheit und Weite fast andächtig, jedenfalls aber sprachlos machen. Tiefabfallende Steilküsten an deren Ende kilometerlange weiße Sandstrände zum Verweilen einladen. Weit und breit kein Massentourismus, nur Surfer, die sich im Wellenreiten versuchen.

Noch ist Martinhal für österreichische Familien ein Geheimtipp, vor allem auch für die Wintermonate, in denen es immer konstant um die 20 Grad hat. Unbeschwerter Ferien in der Sonne abseits von graunasse Wetter nur drei Stunden von zu Hause entfernt. Attraktive Angebote für die Wintermonate sollen die Entscheidung erleichtern.

i Nähere Infos unter www.martinhal.com
Flüge von Wien nach Faro meist mit Zwischenstopp oder Flug direkt nach Lissabon – in der Hauptstadt Portugals gibt es auch ein kinderfreundliches Hotel der Familie Stern (Martinhal Lisbon Chiado) – und dann mit Leihauto oder Hotelshuttle (circa zweieinhalb Stunden) weiter nach Martinhal.





ERLEBNISWELT KAHLENBERG: Klettern auch für Wichteln

Fotos: © HOCH4 Erlebniswelt Leopoldsberg Betriebs GmbH

Die coolste Attraktion am Wiener Kahlenberg bietet wieder Fun, Sports & Action für kleine und große Besucherinnen und Besucher.

Der beliebte Waldseilpark bietet bereits seit 2012 als einer der größten in Österreich Kletterspaß auf einer Höhe von bis zu 20m an insgesamt 17 Kletterstationen und 3 unterschiedlichen Levels.

Zwei im Park integrierte und kostenlos zu benutzende „Wichtel-Parcours“ sind perfekt auf die Bedürfnisse von Kleinkindern bis fünf Jahren abgestimmt. Mit nur 34cm Höhe

sind sie den Kletterparcours der Erwachsenen ähnlich, aber vereinfacht. Der 3D-Bogensportpark bietet verschiedene Parcours und rund 100 3D-Ziele, welche realen Tieren nachempfunden sind.

i Alle Infos (Öffnungszeiten, Josefinenhütte) finden sich auf: www.erlebnisswelt-kahlenberg.at





Fotos: © Familypark

Familypark: Österreichs größter Freizeitpark

In St. Margarethen im Burgenland freut sich der Familypark über die neue Großattraktion „Biberburg“.

Die „Biberburg“ ist eine Wildwasserbahn, die mit einem Investitionsvolumen von knapp 10 Millionen Euro eines der größten Projekte darstellt, die im burgenländischen Park bisher realisiert wurden. Auf einer Gesamtfläche von 5000 m² erwartet die Besucher eine 4-minütigen Fahrt mit lustigen Biber Szenen, einer Rückwärtsfahrt und

einem offenen Lift, der die Baumstämme auf 17 Meter Höhe befördert. Von dort geht es mit bis zu 65 km/h in die Tiefe wo man in einem Riesen-Splash landet.

Für das Jahr 2023 hat man vor allem in die Infrastruktur des Parks investiert. So wird heuer ein neuer Wintergarten beim Römer

Restaurant eröffnet, der ca. 100 Gästen einen wettergeschützten Sitzplatz bietet.

Das Tagesticket kostet heuer an den Kassen: 34 Euro, das Online-Ticket: ab 29 Euro, die Jahreskarte: 89 Euro (online 86 Euro)

i Infos: www.familypark.at





Fotos: © Ravensburger

SPIELETIPPS

Raus ins Grüne und die Natur erforschen!

Das Ravensburger Outdoor-Spiel „Natur-Entdecker“ schickt Kinder im Grundschulalter zum Spielen nach draußen.

Ausgestattet mit einem Umhängeband sowie wetterfesten Aufgabenkarten zum Erkunden und Spielen gehen die Kinder auf den Spielplatz, in den Wald oder einen Park. Wo steht etwa ein Baum mit grober Rinde? Wer hört Vogelgezwitscher? Worauf sind bunte Flechten zu finden? Wer fündig wird, ist der „Natur-Entdecker“ und hängt die entsprechende Karte ans Band. Sind alle Schätze aus der Umgebung aufgestöbert, gibt es zur Belohnung Spiele und kreative Aufgaben für die Kinder.

Bevor die Kinder auf Exkursion ins Grüne starten, wählen sie sechs Entdecker-Aufgaben aus, die zu Wetter und Jahreszeit passen. Eine duftende Blume? Ein Schneckenhaus? Ein Stapel Baumstämme? Das müsste im nahen Stadtwald zu finden sein. Also, auf geht's nach draußen! Gemeinsam streifen die kleinen Naturforscher durch Wald und Wiese, die erste Suchaufgabe für alle lautet: Finde ein Spinnennetz oder eine Spinne. Die Blicke schweifen in alle Richtungen, wo knüpfen Spinnen ihr Netz? Da! Der Erste hat eines entdeckt und ruft laut: „Natur-Entdecker!“ Zwischen einem Baum und einem Haselstrauch spannen sich die hauchdünnen Fäden einer Spinne. Die Gruppe vergleicht den Fund mit der Suchkarte und hängt diese ans Band, welches das jüngste Gruppenmitglied tragen darf. Zweite Entdecker-Aufgabe: Finde eine

Fichte mit Fichtenzapfen und fühle, wie die Nadeln piksen. Wieder strömen die Kinder als „Natur-Entdecker“ aus und sammeln die entsprechenden Karten am Band, bis mindesten vier gefunden sind. Zum Schluss wartet ein lustiges Geschicklichkeitsspiel auf das Team: „Baut eine Brücke aus Steinen und einem langen Blatt, so dass ein Stein darauf liegen kann.“ Das Baumaterial aus der Umgebung ist schnell gefunden, aber bleibt der Stein auf dem Blatt tatsächlich liegen? Mit Natur-Entdecker erleben Kinder die Natur mit allen Sinnen und erweitern ihr Wissen über Tiere und Pflanzen. Dazu fördert das Spiel die Motorik und den Teamgeist.

Natur-Entdecker

Das kooperative Outdoor-Spiel aus der Ravensburger Lernspielreihe Spielend Neues Lernen von Kai Haferkamp.

Für 1 bis 6 Kind(er), 6–10 Jahre, € 17,99



Neue Spielideen zum Internationalen Weltspieltag

Ganz nach dem Motto „Spielen verbindet“ präsentiert Ravensburger zur Feier des internationalen Weltspieltags im Mai neue Spiele für alt und jung. Der von der International Toy Library Association 1999 ins Leben gerufene Aktionstag soll auf den hohen Stellenwert des Spielens für die kindliche Entwicklung aufmerksam machen.



Fotos: © Ravensburger

Planken-Plumpser

Auf dem Piratenschiff mit weit herausragenden Planken ist ein Schatz versteckt. Doch so einfach kommt niemand an das Gold von El Giraffo heran. Besonders, wenn der eigene Elefanten-Pirat auf einer wackeligen Planke steht, die nur ein kleiner Magnet festhält. Aber mit einer Portion Mut und Glück setzen kleine Möchtegern-Piraten auf die richtigen Karten und laden dem Gegner schwere Holzkisten auf. Doch Vorsicht! Wer zu viel riskiert, muss selbst einen Schritt weiter hinaus auf die schwankende Planke und landet schnell im Wasser! Wer am Ende trocken bleibt, ge-

winnt das spannende Gerangel an Bord. Für zwei bis vier Spieler ab fünf Jahren für 34,99 Euro (UVP) im Handel erhältlich.

40 Jahre Scotland Yard – Jubiläumsausgabe im Retro-Design

Er ist ein Mysterium. Der Unsichtbare. Bewaffnet mit Trenchcoat, Hut und schwarzer Sonnenbrille bewegt er sich wie ein Phantom durch Londons Straßen und Untergrund und hält die Polizei von Scotland Yard in Atem. Seit 40 Jahren jagt sie den geheimnisvollen

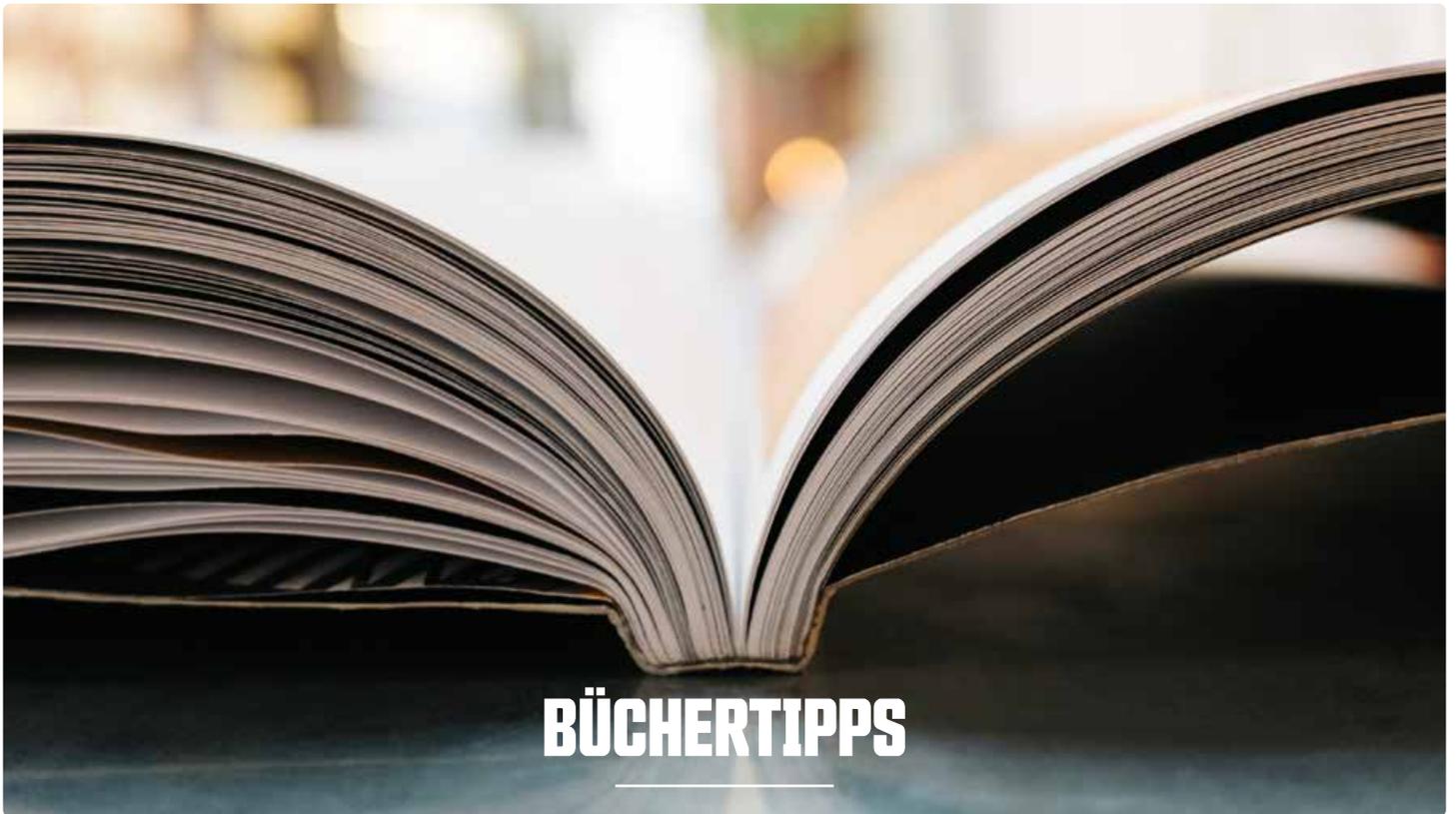
Mister X. Seit 40 Jahren ist die Begeisterung bei Millionen von Kindern, Familien und Erwachsenen für diese Detektivjagd ungebrochen. Zum Jubiläum erscheint das Kultspiel als limitierte Sonderedition im Retrodesign: Vom Spielplan über die Tickets für Bus, Taxi und Underground bis hin zur Anleitung – der gesamte Look versetzt die Spieler zurück in die 90er Jahre. Dazu gibt es ein neu verfasstes Abenteuerbuch von THILO, in dem die Leser immer wieder selbst entscheiden, wie die wilde Verfolgungsjagd weitergeht. Für zwei bis sechs Spieler ab acht Jahren für 42,99 Euro (UVP) im Handel erhältlich.

Jurassic Park – Danger!

Willkommen im Jurassic Park! Jage als Dinosaurier – oder überlebe als Mensch! Das Zweiparteien-Abenteuerspiel basiert auf dem berühmten Filmklassiker Jurassic Park und macht den echten Dinosaurier-Nervenkitzel spürbar. Ein Spieler steuert die Dinosaurier, die sich auf der Jagd durch den Dschungel schleichen. Die anderen Spieler schlüpfen in die Rollen der Figuren aus dem Filmklassiker und versuchen, von der Insel zu entkommen. Für zwei bis fünf Spieler ab zehn Jahren für 44,99 Euro (UVP) im Handel erhältlich.

i Weitere Infos: www.ravensburger.at





BÜCHERTIPPS

© Jonas Jacobsson - unsplash.com

Der kleine Ritter Kackebart

David Safier & Oliver Kurth

Augen auf und Nase zu – hier kommt der kleine Ritter Kackebart! Der kleine Bauernjunge Kackebart träumt davon, ein echter Ritter zu sein. Als er erfährt, dass König Pipifax ein großes Ritterturnier ausrichtet, macht er sich mit seinem getreuen Einhorn Windelpups auf den Weg, um seinen Traum zu verwirklichen. Dort aber lachen ihn die anderen Ritter wegen seines Kackebarts bloß aus. Doch der kleine Ritter gibt nicht auf. Als der fürchterliche Drache Stinkerülp die Burg angreift und die Prinzessin Tortenwerf entführt, schlägt seine große Stunde!

Ab 3 Jahren, 32 Seiten, € 13,40
rowohlt.de

Immer mal wieder zum Himmel schauen

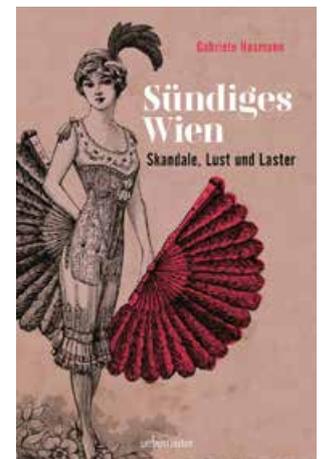
Gebete für Kinder

Kathrin Wexberg (Hg.)

Hier wurden Texte zusammengetragen, die schon seit sehr langer Zeit gebetet werden (wie die Psalmen), als auch solche, die erst vor Kurzem oder überhaupt ganz neu für diese Sammlung verfasst wurden. Bekannte Namen wie Lene Mayer-Skumanz oder Georg Bydliniski finden sich unter den Autoren. Dieses Buch ist in sechs Großkapitel sortiert (kindlichen Alltag, Jahresablauf und Jahreskreis, entscheidende Momente des Lebens, Grundgebete der Kirche, Gebete von christlichen Vorbildern,

Segen) und bietet berührende, witzige, nachdenkliche, traurige, tröstende und sinnliche Texte für alle (kindlichen) Lebenslagen. Die ansprechenden Illustrationen von Michael Roher drücken aus, wofür manchmal die Sprache fehlt, und öffnen den Raum für weitere Gedanken. Der Begriff Gebet wird dabei von Herausgeberin Kathrin Wexberg sehr weit gefasst, manche Texte sind mehr Gedichte als klassische Gebete – aber alle eint, was der Titel zusammenfasst – der Blick über das Sichtbare hinaus. Ein wunderbares Geschenk: zur Taufe, zur Erstkommunion oder einfach so.

128 Seiten, mit 58 farbigen Bildern gebunden mit Lesebändchen, € 22,-
Tyrolia-Verlag



Der Blumenkavalier

Michaela Baumgartner

Der dritte Teil der erfolgreichen Wohlleben Saga aus dem alten Wien. Nach einer Englandreise kehrt Fanny, die bezaubernde Tochter des Grafen Wohlleben, zurück nach Wien. Das lang ersehnte Wiedersehen mit ihrer großen Liebe Paul Faber lässt jedoch leider auf sich warten - das mysteriöse Verschwinden des Textilfabrikanten gibt nicht nur ihr Rätsel auf. Um sich abzulenken, stürzt sich Fanny voller Enthusiasmus in die Gestaltung ihres Gartenpalais. Doch als sie bei einem Pferderennen dem charismatischen ungarischen Magnaten Gyula Graf Erdélyi begegnet, wird ihre Liebe zu Paul auf eine harte Probe gestellt. Wird sie seiner Anziehungskraft erliegen?

315 Seiten, Paperback, € 16,-
www.gmeiner-verlag.de

Sündiges Wien

Gabriele Hasmann

Das Pflaster könnte in Wien vermutlich an manchen Stellen vor Scham rot zu glühen beginnen, wenn man an die zahllosen sündigen Momente denkt, die sich in der Stadt ereignet haben ... Wer möchten keinen sündigen Blick auf die Geschichte werfen? Gabriele Hasmann führt auf eine erotische Zeitreise durch die österreichische Hauptstadt und erzählt von adeligen Sittenstrolchen aus dem Hause Habsburg, angeblich biedereren Künstlern wie Franz Grillparzer mit ungeahnt triebgesteuertem Benehmen und von legendären Etablissements wie dem „Hotel Orient“ oder dem „Moulin Rouge“.

192 Seiten, € 25,-
www.ueberreuter.at

Frau Komachi empfiehlt ein Buch

Michiko Aoyama

„Frau Komachi empfiehlt ein Buch“ ist in Japan ein Bestseller und erscheint in über zwanzig Ländern. Der Roman mit

fünf Geschichten über die Magie von Büchern, über persönliche Sackgassen und mutige Entscheidungen erscheint Ende Juli 2023 im Kindler Verlag. „Wonach suchen Sie?“ Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern in ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinne. Denn die weise Bibliothekarin spürt genau, wonach die Menschen im Leben suchen: von der rastlosen Verkäuferin, die mit ihrem Job hadert, dem schüchternen Buchhalter, der davon träumt, ein Antiquitätengeschäft zu eröffnen, oder der frischgebackenen Mutter, die sich zwischen Beruf und Familie aufreibt ... Sie alle befinden sich in einer Sackgasse. Und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen. Die Lektüre entpuppt sich als Katalysator für eine andere Denkweise und eröffnet neue Wege. Und letztlich hilft sie den Besuchern, ihre aktuelle Lebenskrise zu meistern. Denn Frau Komachi weiß: Bücher haben magische Kräfte und sind eine verlässliche Quelle der Inspiration.

288 Seiten, € 22,70
www.rowohlt.de

Spontan mit Plan

Im Verlag Styria sind zwei neue „Spontan mit Plan“ Bücher erschienen: Kärnten (Autorin **Claudia Lux**) und Niederösterreich (Autorin **Anita Ericson**) stellen Ausflugstipps vor.

Duftende Bergluft beim Wandern, kitzelnde Gräser auf der warmen Haut und das erfrischende Kühl der Kärntner Seen – das Naturparadies Kärnten ist das Reiseziel für alle Aktiv-Urlauber, Sommerfrischler und Unternehmungslustige. Die umtriebige Claudia Lux verrät die besten Geheimtipps und Klassiker in Kärnten vom malerisch türkisen Weißensee über spektakuläre Steiganlagen an der Groppensteinschlucht bis zur ergreifenden Aussicht am Millstätter Granattor

– und macht Ihre Urlaubsplanung zum Vergnügen. Selbst bei Schlechtwetter ist mit spontanen Ausflügen für gute Laune gesorgt: Lassen Sie sich verzaubern von der mittelalterlichen Welt auf Burg Hochosterwitz, tauchen Sie ein in faszinierende Klangwelten im Haus des Staunens oder nehmen Sie sich Zeit für Genussmomente in der Craigher Schokoladenmanufaktur. Entspannung und Urlaubskribbeln für Paare und die ganze Familie!

Die immer neugierige Österreich-Kennerin Anita Ericson verrät uns ihre Lieblingsorte samt großen und kleinen Erlebnissen in Niederösterreich, die zum Erkunden, Erfahren und Genießen inspirieren. Ob entspannte Familienausflüge am Wasser, tierisch unterwegs mit Lama, Storch & Co, rasante Ausfahrten mit den Huskys oder eine Ballonfahrt mit Traumaussicht – Niederösterreich bietet für alle Abenteuerlustigen genau das Richtige. Mit originellen Kulinarik-Tipps und spontanen Ausflugsideen zeigen sich das Waldviertel, die Berge der Wiener Alpen und die Donau von ganz neuen Seiten.

Jeweils 192 Seiten, Broschur, € 26,-
www.styriabooks.at

Unterwegs zum Genuss im nahen Süden

Nicole Richter

Weinberge und Karstfelsen, Grados goldener Sandstrand, das weiße Kieselbett des Tagliamento – Friaul-Julisch Venetien, die nordöstlichste der italienischen Regionen, bezaubert mit ihrer Vielfalt an Landschaften. Aber nicht nur das: Dort leben und arbeiten engagierte Winzerinnen, umweltschützende Schokolademacher, traditionsbewusste Fleischermeister und qualitätsverliebte Kaffeeröster. Alpen-Adria-Spezialistin Nicole Richter nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise des guten Geschmacks.

192 Seiten, Broschur, € 28,-
www.styriabooks.at



Vaterrolle – neu definiert

Die Forschung hat sich bis jetzt sehr wenig mit der Bedeutung der Rolle der Väter beschäftigt. Die Entwicklungspsychologin Univ. Prof. DDr. Lieselotte Ahnert hat sich dieses Thema angenommen.

Haben Sie bei ihrer Forschungsarbeit herausfinden können, was den heutigen Vater ausmacht?

Keineswegs überraschend war es festzustellen, dass sich Vorstellungen vom Vatersein spürbar gewandelt haben. In der Vergangenheit war die Vaterfigur fast ausschließlich mit der Ernährerrolle verbunden und ihr Auftrag klar umrissen: Der Vater war hauptverantwortlich für die finanzielle Absicherung der Familie und für den sozialen Status, der mit Wohlstand, finanziellen Entlastungen und Wertschätzung verbunden ist. Während die Mutter mit der

Kinderbetreuung und dem Haushalt einen direkten Familienauftrag hatte, drückte sich die Vaterschaft von daher kaum in der Familie, sondern vorrangig in ihrer Rolle für die Familie aus.

Wie hat sich dieses Vaterbild von damals verändert?

Die heutigen Väter entfernen sich immer mehr von der ausschließlichen Funktion des Familienernähers. Sie sind bereit, an den täglichen Herausforderungen des Familienalltags, der Familienarbeit und der Betreuung ihrer Kinder mitzuwirken. Das

neue Vaterbild ist damit komplexer geworden, ohne dass es sich im Kern wesentlich geändert hätte. Denn für viele Männer ist es nach wie vor wichtig, die Familie gut zu versorgen. Sie wollen sich jedoch auch liebevoll um ihre Kinder kümmern. Im Grunde genommen werden damit einige herkömmliche Vatermerkmale weiterhin für selbstverständlich gehalten, wie genauso selbstverständlich die Umsetzung von neuen Merkmalen erwartet wird. Es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn sich junge Männer von den derzeitigen Ansprüchen überfordert fühlen: Sie sollen einen attraktiven Job in Vollzeit ausfüllen, gutes Geld nach



© Ground Picture - shutterstock.com

Hause bringen, anregende und liebevolle Partner und Väter sein und sich aktiv in das Familienleben einbringen.

Was bedeutet es konkret, wenn sich Väter aktiv in das Familienleben einbringen?

Im Grunde genommen läuft dies auf eine gemeinsame Elternschaft hinaus, bei der eine Aufteilung der Zuständigkeiten erfolgt.

Zumeist wird sie zwischen dem Paar im alltäglichen Miteinander konkretisiert und die Aufgaben werden danach verteilt, wer in welchem Bereich die größere Kompetenz hat. Dort, wo diese egalitären Rollenmodelle greifen, stehen Väter allerdings vor dem Dilemma, eine Balance zwischen ihrer beruflichen und ihrer familiären Rolle finden zu müssen, ebenso wie ihre Partnerin.

Quelle: beziehungsweise, Mai 2023, www.oif.ac.at



Ein paar Geschenkideen zum Vatertag

MAM – I Love Daddy Schnuller



Für alle, die noch ein Geschenk für den ersten Mann im Leben suchen oder den ersten Vatertag für frisch gebackene Papas zu etwas ganz Besonderem machen möchten, ist der „I Love Daddy“-Schnuller der Wiener Babyartikelmarke MAM die passende Idee. Alle MAM Schnuller sind online unter www.mambaby.com erhältlich.

MAM Original Schnuller – € 6,99

Pearle Herrensonbrille

Noch auf der Suche nach dem perfekten Vatertagsgeschenk? Der österreichische Optiker Marktführer Pearle hält eine große Auswahl an trendigen Geschenkideen bereit. Die Herrensonnenbrille von Ray-Ban ist nicht nur ein stylisches Accessoire, sondern schützt Papas Augen auch verlässlich vor UV-Strahlen.



Ray-Ban Herrensonnenbrille von Pearle – € 155,00

Magnesiumcitrat Pure Encapsulations®



Besonders für Sportler gilt: Die Magnesiumzufuhr muss erhöht werden, um für eine ausreichende Versorgung der Muskeln und eine bessere Erholungsphase in der Ruhezeit zu sorgen. Zudem fördert Magnesium den Energiestoffwechsel und spielt für Nerven und Psyche eine wichtige Rolle. Magnesiumcitrat von Pure Encapsulations® liefert in jeder Kapsel eine ideale Menge an Magnesium und ist aufgrund der organischen Verbindung sehr gut bioverfügbar.

Magnesiumcitrat Pure Encapsulations® – UVP € 31,30

J. Hornig Cerrado Espresso

250g – UVP 10,99 €



ZU GUTER LETZT

von Alice Pitzinger-Ryba
Chefredakteurin

Vater werden ist nicht schwer, ...

... Vater sein dagegen sehr. Mio Marito (mein Mann) sagt immer, Vater sein war früher viel einfacher. Das hat schon bei der Geburt angefangen, während die Mutter in Wehen lag, feierte der werdende Vater mit seinen Kumpels, dass er Vater wird. Heute müssen Papas, wollen sie als aktive Väter wahrgenommen werden, schon im Geburtsvorbereitungskurs Presswehen veratmen und bei der Geburt die Nabelschnur durchschneiden, was manche in die Nähe einer Ohnmacht bringt.

Dann geht es nahtlos weiter, Windel wechseln, baden, füttern, und nachts mit dem Baby im Auto Runden fahren, wenn es gar nicht schlafen will. In der Früh heißt es dann aufstehen, in den Anzug schlüpfen wahlweise in den Blaumann und dann volle Leistung im Beruf bringen. Am Abend wartet schon die gestresste Mutter („du hast es so gut, du kannst ins Büro gehen“), drückt dem Vater das Baby in die Hand und erwartet die aktive Vaterrolle.

Das überfordert viele Väter: Untertags Topanwalt, am Abend Hausmann. Ich weiß, wir Frauen müssen das auch, aber unsere „Multi-Taskingfähigkeiten“ sind nun mal besser ausgeprägt. Daher der Appell an alle (werdende) Jungmütter: Habt Geduld mit euren Männern, der Wille steht fürs Werk.

DIE NEUE GENERATION ASX



Sofort verfügbar

Ab **€ 21.990,-***
bei Finanzierung, Versicherung
und Eintausch** inkl. Mitsubishi-Bonus

Kraftstoffverbrauch 13-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). Symbolbild. * Aktionspreis gültig für Mitsubishi ASX Inform inkl. € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus, € 1.000,- Eintauschbonus und € 1.000,- Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauschbonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Freibleibendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Details auf mitsubishi-motors.at, Stand 04/2023.

**5 JAHRE
WERKS GARANTIE**



Denzel Wien Erdberg
Erdbergstraße 189-193
1030 Wien
Tel.: 01/740 20 - 3773

Denzel Wien Inzersdorf
Richard-Strauss-Straße 14
1230 Wien
Tel.: 01/90 216 - 2360

www.denzel.at



Sondermodelle GO! & GO! PLUS

Sofort verfügbar, MEHR-Ausstattung und ein unschlagbarer Preisvorteil, genau das zeichnet wahre Champions aus: Die Hyundai **GO! & GO! PLUS Sondermodelle** halten was sie versprechen. Wählen Sie jetzt Ihren persönlichen Siegertyp - vom sportlichen 5-Türer bis hin zum geräumigen SUV.

i30 GO! 5-Türer & Kombi, 1,5 DPl
schon ab **€ 22.090,-*** Kombi Aufpreis:
€ 1.000,-

i30 GO! PLUS 5-Türer & Kombi, 1,0 T-GDI
schon ab **€ 24.490,-*** Kombi Aufpreis:
€ 1.000,-

TUCSON GO! 1.6 T-GDI, 2WD
schon ab **€ 31.490,-*** 4WD Aufpreis:
€ 2.000,-

Mehr unter hyundai.at/go-sondermodelle



* i30 GO! (C2BG1), i30 GO PLUS (C2B01), TUCSON GO! (T1BG0). Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 6.500,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus bis zu € 5.000,- Aktions-, € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i30 GO! (C2BG1): Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 22.090,-, Anzahlung: € 6.627,-, Restwert: € 10.188,19, Bearbeitungsgebühr: € 220,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 179,-, Sollzinssatz: 5,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,30% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 168,50, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 15.683,90, Gesamtbetrag: € 25.674,87. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preis/Aktion für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.03. bis 30.06.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 123 - 178 g/km, Verbrauch: 5,4 - 7,8 l/100 km. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.